

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	-------------	----------------------	---------------

WÜA-Lehrgang Bogenmauerwerk und Gewölbebau

Während der Erstausbildung der Maurer und bei den Meistervorbereitungslehrgängen kristallisiert sich immer wieder heraus, dass dieses technologisch schwierig umzusetzende Fachgebiet entweder zu knapp abgehandelt wird oder ganze Passagen von den Teilnehmern nicht umgesetzt werden können.

Deshalb habe ich in Zusammenarbeit mit einem Ausbilder unserer Ausbildungsstätte ein Curriculum für einen zweiwöchigen Lehrgang entwickelt. Die Inhalte und didaktischen Methoden, konnten wir in einem ersten Lehrgang bereits umsetzen.

Dabei stellte sich heraus, dass die Umsetzung der Inhalte in 2 Wochen sehr knapp bemessen ist.

Da es in allen Ausbildungszentren ähnliche Probleme geben wird, habe ich den Lehrgang als WÜA-Lehrgang veröffentlicht.

Ausgehend von der schwierigen inhaltlichen Thematik war ich doch erstaunt, dass in 2009 keine Anmeldungen von Seiten der Ausbildungszentren erfolgt sind.

Lehrgangsgliederung

1. Tag

- Unterweisung zu den Bogenzeichnungen und deren Mauerwerksausführung
- Konstruktion und Berechnung zu folgenden Bogenformen: Rundbogen, Segmentbogen
- Konstruktion und Berechnung zu folgenden Bogenformen: Spitzbögen, Korbbögen

2. Tag

- Konstruktion und Berechnung von Ellipsen
- Praktische Aufrissübungen mit Fugenmaß an folgenden Bogenformen: Rundbogen, Segmentbogen,
- Praktische Aufrissübungen mit Fugenmaß an folgenden Bogenformen: Spitzbögen, Korbbögen

3. Tag

- Unterweisung des Aufbaus von Gewölben
- Unterweisung der Arten von Gewölben
- Herstellen von Gewölben

4. Tag

- Herstellen von Vergatterungen an Gewölben
- Konstruieren von Vergatterungen an verschiedenen Gewölbearten
- Perspektivische Darstellungen von Gewölben

5. Tag

- Praktische Aufrissübung eines Gewölbes
- Abschlussbesprechung

<p>Ansprechpartner: Technologie-Transfer-Stelle der HwK Cottbus Andreas Gollaneck</p>
<p>Wissenswertes in Kürze: Projektkosten: 5.000,00 € Teilnehmerzahl: 5 Folgeseminare: in 2010 geplant</p>